// EXPERT PRO / INTEGRA PRO

Kompaktblitzgerät

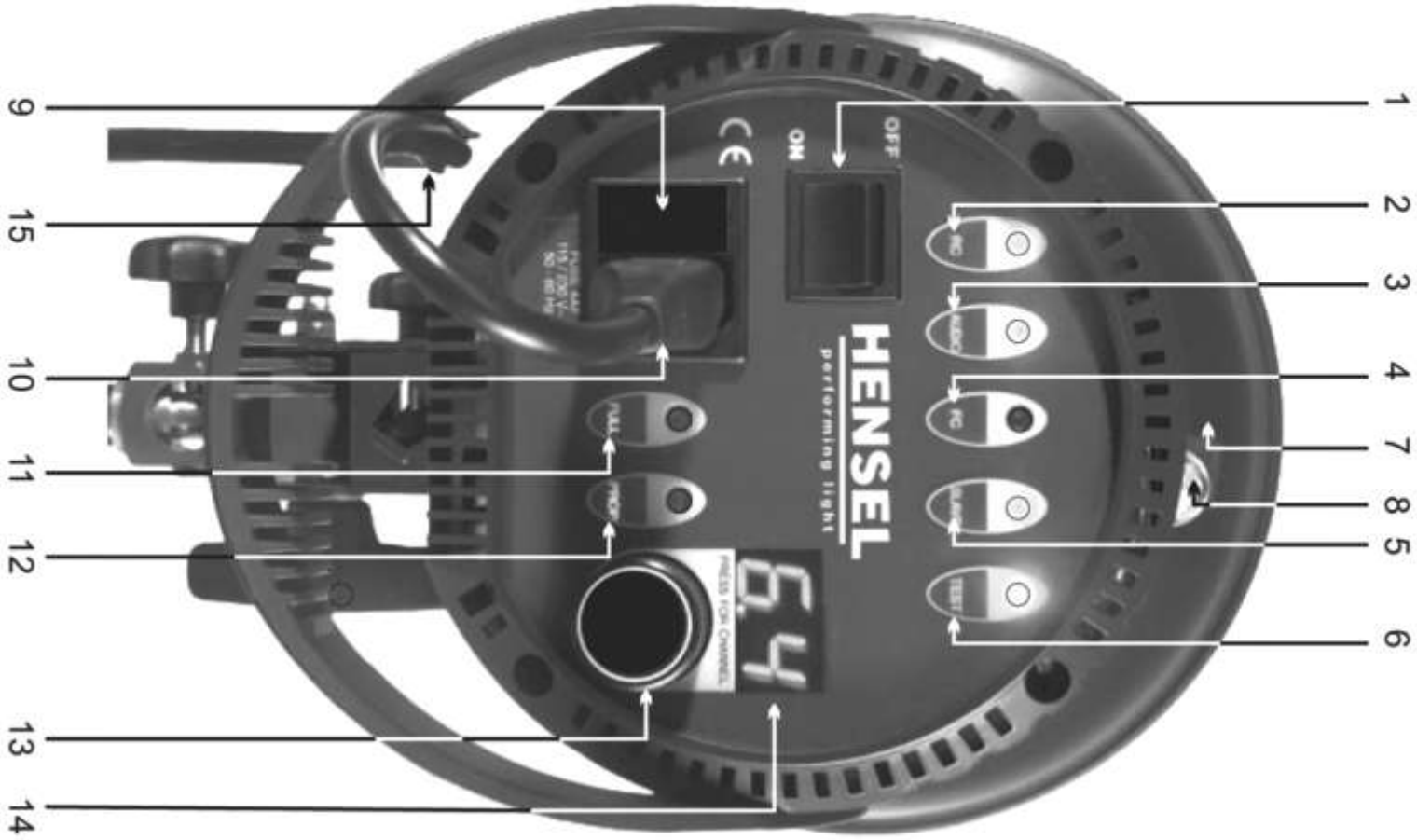
BEDIENUNGSANLEITUNG //

WWW.HENSEL.DE

HENSEL
performing light

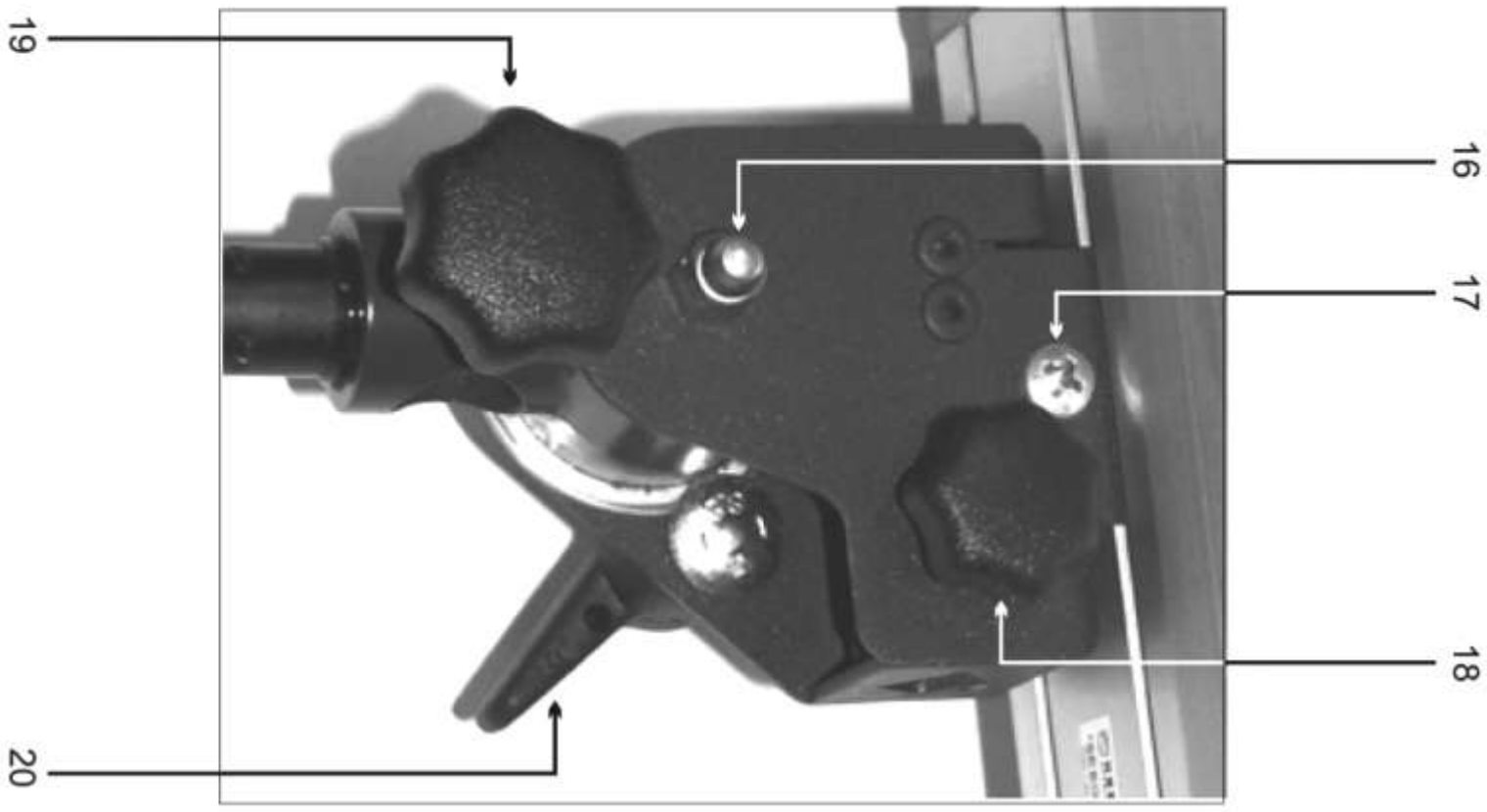
EXPERT PRO / EXPERT PRO PLUS Bedienpanel

INTEGRA PRO / INTEGRA PRO PLUS Bedienpanel



EXPERT PRO / EXPERT PRO PLUS Neiger

INTEGRA PRO / INTEGRA PRO PLUS Neiger

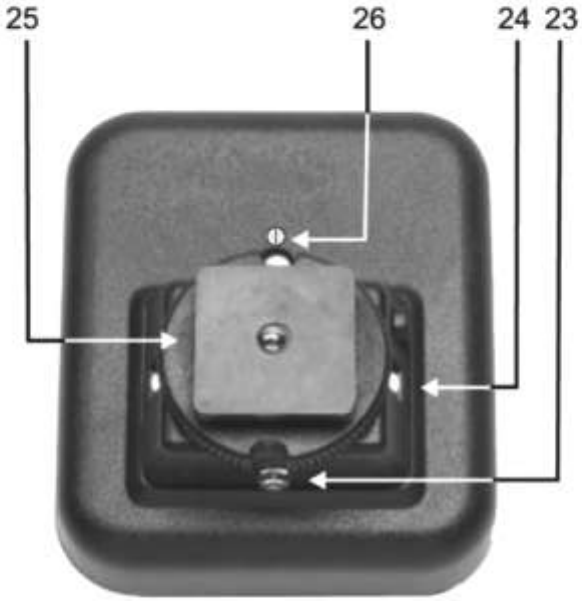


Strobe Wizard Plus für Funkfernauslösung und Blitzsteuerung

Funksender

Bedienpanel

Rückansicht



Seitenansicht

Kanalwähler

Funkempfänger

Bedienpanel

Batteriefach

Kanalwähler

HENSEL-VISIT International GmbH
Robert-Bunsen-Str. 3
D-97076 Würzburg-Lengfeld
GERMANY

Tel.: +49 (0) 931 / 27881-0
Fax: +49 (0) 931 / 27881-50
E-Mail: info@hensel.de
Internet: http://www.hensel.de

1 Einleitung

Liebe Fotografin, lieber Fotograf,

mit dem Kauf einer HENSEL-Blitzanlage haben Sie eine hochwertige und leistungsfähige Ausstattung erworben. Damit Sie viele Jahre erfolgreich und produktiv mit diesem Gerät arbeiten können, möchten wir Ihnen nachfolgend einige Hinweise zum Gebrauch geben.
Nur durch die notwendige Beachtung unserer Informationen sichern Sie sich Garantieleistungen, vermeiden Sie Schäden und verlängern die Nutzungsdauer des Gerätes.

Die Firma HENSEL hat sich alle Mühe gegeben, unter Einbeziehung und Beachtung aller gültigen Vorschriften ein sicheres und qualitativ hochwertiges Gerät zu fertigen. Strenge Qualitätskontrollen stellen auch bei Großserien unseren Qualitätsmaßstab sicher.

Bitte tun Sie das Ihre hinzu und behandeln Sie die Geräte mit der notwendigen Sorgfalt. Sollten Sie zur Nutzung Fragen haben, stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und „gut Licht“.

HENSEL-VISIT International GmbH

Bedienungsanleitung – Stand: 03/2011
Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Die angegebenen Werte sind Richtwerte und im rechtlichen Sinne nicht als zugesicherte Eigenschaften zu verstehen. Die Werte können durch Bauelementetoleranzen schwanken.

2 Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 5
2 Inhaltsverzeichnis 6
3 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen 7-8
4 Lieferumfang 9
5 Technische Daten 10
6 Übersicht der Bedienelemente 11
7 Inbetriebnahme 12
- Sicherheitshinweise 12
- Akklimatisierung 13
- Aufstellung 13-14
- Befestigung der Schutzglocke 14
- Anschluss von Zubehör 14-15
- Netzanschluss 15
- Absicherung 15
- Überhitzung 16

8 Betrieb 16
- Synchronisation (Blitzauslösung) 16-18
- Leistungsregelung 17
- Blitzbereitschaft 17
- APD System 18
- Einstelllicht 18
- Tagesblitzzähler 19

9 Funkfernbedienung 19
- Strobe Wizard Plus 19-22
- FREEMASK-Sender (optional) 22-24

10 Wartung 24
- Sicherungen austauschen 24
- Einstelllampe austauschen 25
- Blitzröhre austauschen 25-26
- Turnusmäßige Überprüfung 26
- Rücksendung an Kundendienst 26

11 Entsorgung 27
12 Zubehör 27
13 Kundendienst 28
EG-Konformitätserklärungen 29-30

3 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

Kompaktblitzgeräte speichern Energie in Kondensatoren, die auf hohe Spannung aufgeladen werden. Dadurch sind Gefahrenquellen gegeben, die sorgfältig auszuschließen sind. Neben den allgemeinen Regeln im Umgang mit elektrischen Geräten sind deshalb Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, die nachfolgend beschrieben sind. Lesen und befolgen Sie deshalb die Sicherheitshinweise (siehe auch Kapitel *Inbetriebnahme*) und die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes.

Bestimmungs-gemäßer Gebrauch

Das vorliegende Kompaktblitzgerät ist für den Studioeinsatz des professionellen Fotografen bestimmt. Die Aufgabe ist das Bereitstellen der elektrischen Energie zur Blitzlichterzeugung.

Nicht bestimmungs-gemäßer Gebrauch

Das Gerät darf zu keinem anderen Zweck benutzt werden als oben beschrieben, insbesondere nicht für andere elektrische Anwendungen.

Da beim Betrieb von Halogenlampen und Blitzröhren aufgrund eines sich entwickelnden Überdrucks Berstgefahr besteht, dürfen alle Blitzgeräte nur mit der vorschriftsmäßig montierten HENSEL Schutzglocke betrieben werden. Sie ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Der Gebrauch der jeweiligen Schutzglocke verändert die Farbtemperatur.

- Der Kontakt mit der Kondensatorspannung ist lebensgefährlich; deshalb dürfen das Öffnen des Gehäuses und Reparaturen am Kompaktgerät nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

- Expert / Integra Pro Kompaktgeräte sind mit einer steckbaren Blitzröhre ausgestattet. Das Wech-seln von Blitzröhre und Einstelllampe darf nur bei ausgeschaltetem, vom Stromnetz getrenntem und entladenem Gerät erfolgen.

- Kompaktblitzgeräte dürfen nur an einem Stromnetz mit intaktem Schutzleiter angeschlossen werden.
- Kabel möglichst nicht am Studioboden verlegen, um Beschädigungen auszuschließen. Ist eine Bodenverlegung nicht zu vermeiden, ist darauf zu achten, dass die Kabel nicht durch Fahrzeuge, Leiter etc. beschädigt werden. Beschädigte Kabel und Gehäuse sofort vom Kundendienst ersetzen lassen.
- Keine Gegenstände in Lüftungsschlitze oder Synchronbuchsen stecken. Lüftungsschlitze des Kompaktgerätes während des Betriebes freihalten und für ausreichende Luftzufuhr sorgen. Keine Gegenstände (Werkzeuge, Kaffeetassen, etc.) auf dem Gerät ablegen.
- Blitzanlagen nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen verwenden. Brennbare Materialien wie Dekorationsstoffe, -papiere u.ä. nicht in unmittelbarer Umgebung der Kompaktblitzgeräte lagern, um Brandgefahr zu vermeiden.

- Kompaktblitzgeräte sind vor Feuchtigkeit und Spritzwasser zu schützen.
- Keine Zubehörteile anderer Hersteller anschließen, auch wenn diese gleich oder ähnlich aussehen.
- Kompaktblitzgeräte – an Scheren oder Decken hängend – sind gegen Herabfallen doppelt zu sichern.
- Nicht aus kurzer Distanz (unter 5 m) in die Augen blitzen, da dies zu Augenschäden führen kann. Nicht direkt in den Blitzreflektor blicken; der Blitz könnte versehentlich ausgelöst werden.
- Geschlossene Räume regelmäßig lüften, um unzulässige Ozonkonzentrationen, die durch die Verwendung starker Blitzgeräte entstehen können, zu vermeiden.
- Bei Arbeiten im Studio, die eine hohe Staubentwicklung verursachen, sind nicht im Betrieb befindliche Geräte durch einen geeigneten Staubschutz abzudecken.

4 Lieferumfang

Zum Standardlieferumfang aller Expert / Integra Pro Geräte gehören:

- Blitzröhre, einfach beschichtet, steckbar
- Schutzglocke, klar, unbeschichtet
- Schwenkneiger, kombiniert mit Schirmhalter
- Kabelsatz: Netz- und Synchronkabel
- Transportschutzkappe

Integra Pro Geräte sind baugleich zur Expert Pro Serie, jedoch mit Multivoltage-Technologie ausgestattet. Expert Pro Geräte sind nur für 230 V-Betrieb zugelas-sen.

Die Plus-Versionen verfügen zusätzlich über einen eingebauten Funkempfänger, einen präzise einstellbaren und verschiebbaren Neiger und ein beleuchtetes Bedienpanel. Die daraus resultierenden zusätzlichen Funktionen für die Plus Versionen sind in der Bedienungsanleitung mit * gekennzeichnet.

5 Technische Daten**

Geräteserie	**Expert / Integra Pro**		
Gerätetyp	**250**	**500**	**1000**
Messung bei:	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz	230 V / 50 Hz
Nennenergie:	250 J	500 J	1000 J
Leitblende 100 ASA, t 1/60 1m Abstand, 12'' Reflektor:	f 45 7/10	f 64 7/10	f 90 7/10
Abbrennzeit in Sek. t 0,1: t 0,5:	1/600 1/1800	1/500 1/600	1/600 1/2000
Ladezeit in Sek. 100% Leistung: 1/32 Leistung:	1,2 0,3	2,2 0,5	2,1 0,45
Blitzröhre:	U-Blitzröhre, steckbar, einfach beschichtet		
Regelung Blitzenergie:	In 1/10 f über 6 f einstellbar (1/1 … 1/32)		
Einstelllicht max.:	300 W / G 6,35 Halogen		
Regelung Einstelllicht:	FULL, OFF und PROP über 6 f		
Ausstattungsmerkmale:	Glasglocke (klar, unbeschichtet), Blitzröhre (steckbar, einfach beschichtet), Lüfter, Neiger (fix bzw. verschiebbar*), Schirmhalter, Transportschutzkappe, eingebauter Empfänger*, beleuchtetes Bedienpanel*		
Absicherung Expert Pro: Integra Pro:	2 AF 4 AF	2 AF 4 AF	2 AF 4 AF
Netzanschluss Expert Pro: Integra Pro:	230 V~ Multivoltage	230 V~ Multivoltage	230 V~ Multivoltage
Gewicht (kg):	2,75	2,87	3,90
Maße ohne Griff in cm (L x B x H):	33 x 15 x 23	33 x 15 x 23	39,5 x 15 x 23
Art.-Nr.: Expert Pro (Plus): Integra Pro (Plus): Expert Pro Plus FREEMASK: Integra Pro Plus FREEMASK:	83310E (8310) 8814E (8814)	8330E (8330) 8815E (8815) 8330FM 8815FM	8340E (8340) 8816E (8816)

**: Technische Änderungen vorbehalten

6 Übersicht der Bedienelemente

Bedienelemente Kompaktgerät

1 ON: Hauptschalter ON / OFF
2 RC*: Schalter Remote Control mit EIN Indikator
3 AUDIO: Akustische Ready Anzeige mit EIN Indikator
4 FC: Schalter für Flash Check mit EIN Indikator
5 SLAVE: Schalter für Fotozelle mit EIN Indikator
6 TEST: Blitzhandauslösung und Ready-Anzeige
7 Synchronbuchse
8 Fotozelle
9 Absicherung 2A (Expert Pro), 4A (Integra Pro)
10 230V~/50-60 Hz bzw. 115V~/60 Hz: Netzanschlussbuchse
11 FULL: Betriebsart für Einstelllicht mit EIN Indikator
12 PROP: Betriebsart für Einstelllicht mit EIN Indikator
13 Regler Blitzenergie
14 LED-Anzeige

Bedienelemente Neigekopf

15 Kabelklemme
16 Vorfriktion*
17 Justierung des Neigers zum Gewichtsausgleich*
18 Schirmfestklemmschraube
19 Stativbefestigungsschraube
20 Flügelmutter zur Neigungseinstellung

Bedienelemente Funksender

21a Reduzierung der Blitzenergie und Einstelllicht Optionen*
21b Erhöhung der Blitzenergie*
22 Kanalwähler für 3 Kanäle / ALL Option (Schiebeschalter)
23 Testauslöser für den Blitz
24 Buchse für Synchronkabel, Durchmesser 2.5 mm
25 Feststellschraube für Montage auf Blitzschuh (Hot shoe)
26 Schlitz zum Öffnen des Batteriefaches

Bedienelemente Funkempfänger

27 Kanalwähler für 3 Kanäle (Schiebeschalter)
28 LED grün (Synchronspannung liegt an)
29 LED rot (Batteriewechsel erforderlich)
30 Interface
31 Schlitz zum Öffnen des Batteriefaches

*: Funktion nur bei bzw. in Verbindung mit Plus Version verfügbar.

7 Inbetriebnahme

Sicherheitshinweise
Wegen möglicher Beschädigung der Blitzröhre beim Hantieren ist es unbedingt erforderlich, vor Einschalten des Kompaktblitzgerätes den entsprechenden Lichtformervorsatz (Reflektor, Softbox, o.ä.) zu montieren und das Gerät an seinen endgültigen Einsatzort aufzustellen. Bei jedem Wechsel des Einsatzortes des Kompaktgerätes oder des Lichtformers muss das Kompaktgerät ausgeschaltet werden.
Achtung: Nach längerem Betrieb sind Lichtformer, speziell Reflektoren, sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, ist mit einem Wärmeschutz zu hantieren bzw. die Abkühlphase abzuwarten.

Eine beschädigte Blitzröhre bedeutet Lebensgefahr, da die hochspannungsführenden Elektroden berührt werden können. Das Gerät ist sofort auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen. Auch nach dem Abschalten können die Kondensatoren noch geladen sein, so dass ein Berühren der Blitzröhrenelektroden unbedingt vermieden werden muss (Austausch siehe Kapitel 10, *Wartung*)

Montage
Bei Montage an Deckenschienen oder Scheren muss das Kompaktgerät gegen Herunterfallen doppelt gesichert werden. Dies geschieht durch eine Sicherungsschraube (nicht im Lieferumfang enthalten), die in das dafür vorgesehene Gewinde am HENSEL Schwenkneiger eingeschraubt werden muss. Es ist jedoch wegen geltender Sicherheitsvorschriften eine Zweitsicherung durch ein Stahlseil notwendig. Dieses kann von der Firma HENSEL-VISIT unter der *Art.-Nr. 769* bezogen werden. Das Stahlseil ist durch den Gerätegriff zu führen und durch eine geeignete Öse an der Abhängung zu sichern.

Wärmeentwicklung

Jedes Kompaktblitzgerät gibt durch das Einstelllicht und das Blitzlicht Wärme ab. Diese Wärme kann Geräteteile erheblich aufheizen, so dass Verbrennungsgefahr beim Berühren entsteht.
Wegen der Wärmeentwicklung darf das Kompaktgerät nicht in der Nähe von entflammbaren Gegenständen betrieben werden. Bei Dekorationen für fotografische Zwecke ist auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu achten.

Darüber hinaus ist es notwendig, stets für ausreichende Luftzufuhr zu sorgen und die Lüftungsschlitze des Kompaktgerätes frei zu halten. Blitzgeräte dürfen nicht unbeaufsichtigt betrieben werden. Das Einstelllicht darf nicht als Ersatz für Studiobeleuchtung verwendet werden, sondern dient als Hilfe beim Scharfstellen des Objektives bzw. zum Abschätzen des Licht-/Schattenverlaufes des Blitzlichtes.

Akklimatisierung

Bei Standortwechsel des Blitzgerätes mit Klimawechsel sollte das Gerät vor Inbetriebnahme einige Zeit in dem Raum stehen, in dem es benutzt wird. Dadurch werden evt. Kriechströme durch Feuchtigkeitsniederschlag vermieden.

Aufstellung

Expert / Integra Pro Kompaktblitzgeräte werden standardmäßig mit Schwenkneiger geliefert. Der Neiger kann über eine der beiden um 90° versetzten Öffnungen an einem Stativ, einer Schere o.ä. angebracht und mittels der Stativbefestigungsschraube **19** sicher verschraubt werden. Zur Neigungseinstellung dient die Flügelmutter **20**. In die Öffnung oberhalb der Flügelmutter kann ein Schirm eingeführt und durch Anziehen der Klemmschraube **18** sicher befestigt werden. Für das Anbringen schwerer Lasten am Blitzgerät kann es vorteilhaft sein, zum Gewichtsausgleich den Neiger innerhalb der dafür vorgesehenen Schiene neu zu justieren. Dazu wird Schraube **17** mittels eines Kreuzschlitzschraubenziehers gelöst und nach der endgültigen Positionierung des Neigers wieder festgezogen.

19

20

18

17

16

Ein weiteres wertvolles Feature gerade bei Verwendung schwerer Lasten ist die Vorfriktion, die eine „gebremste“ Neigung des Gerätes ermöglicht. Die Voreinstellung ab Werk kann mittels eines Sechskantschlüssels durch Drehung von Schraube **16** verändert werden. *Die Funktionen **16** und **17** sind nur bei Geräten der Plus Version verfügbar.*

Befestigung der Schutzglocke

Achtung: *Befestigung oder Demontage der Schutzglocke darf nur erfolgen, wenn das Kompaktgerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Blitzröhre und Einstelllicht unbeschädigt bleiben!*

Die Schutzglocke wird an den drei vormontierten Federn befestigt. Dabei die Glocke zunächst leicht verkanten und in eine der drei Federn einsetzen. Dann die Glocke mit leichtem Druck in die anderen zwei Federn hineindrücken, bis sie sicher eingerastet ist.
Zum Demontieren der Schutzglocke diese leicht verkanten, so dass sie sich aus zwei Befestigungsfedern löst. Dann unter leichtem Zug die Glocke gerade aus der dritten Feder lösen und abziehen.

Anschluss von Zubehör

An Expert / Integra Pro Kompaktgeräte können alle HENSEL Reflektoren und Softboxen der EHT-Serie (Anschluss Ø: 10 cm) mit dem entsprechenden Zubehör sowie Schirme und der Softstar angeschlossen werden.

Reflektorschnellwechselmechanik

Zum Befestigen von **Reflektoren oder Softboxen** werden zunächst die Haltekrallen in die geöffnete Position gebracht. Dazu den Reflektorhebel gegen die Federkraft bis zum Anschlag drücken.
Jetzt das Zubehörteil plan und bündig an das Gerät ansetzen. Dabei nicht verkanten. Anschließend den Hebel zum Verriegeln in Richtung der Federkraft in die Ausgangsposition zurückbringen. Zum Lösen Zubehörteil festhalten (*Vorsicht – dies könnte sehr heiß sein!*), den Hebel zum Entriegeln nach links drücken und Zubehör abnehmen.

Schirmhalter

18

Am Neigekopf des Kompaktgerätes ist ein Schirmhalter mit Federklemm-Mechanismus oberhalb des Schwenkneigers integriert. Dieser ermöglicht das Anbringen unterschiedlicher HENSEL Blitzschirme und des Softstars. Zur Befestigung des Schirmes dient die Feststellschraube **18**.

Netzanschluss

Achtung:

Vor Anschluss des Kompaktblitzgerätes an das Stromnetz muss sichergestellt sein, dass die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild des Kompaktblitzgerätes übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich am Gehäuseboden. Alle Expert Pro Kompaktgeräte sind ausschließlich für 230 V/ 50-60 Hz-Betrieb zugelassen.
Kompaktgeräte der baugleichen Integra Pro Serie sind mit Multivoltage-Technologie ausgestattet, d.h. das Gerät passt sich automatisch der jeweiligen Netzspan-nung an.

10
15

Das mitgelieferte Netzkabel wird durch den Griff geführt, an Buchse **10** angeschlossen und anschließend mit dem Stromnetz verbunden. Die Kabelklemme **15** dient zur Fixierung des Kabels.

Kompaktblitzgeräte dürfen nur an geerdete Stromnetze angeschlossen werden.

Absicherung

10 A

Steckdosen, gebäudeseitig
Mindestens mit **10 A** abgesicherte Steckdosen

9:
2 AF

4 AF

Absicherung des Gerätes
Die Schmelzsicherung **9** dient sowohl der Absicherung des Gerätes als auch der Absicherung des Einstelllichtes.
Die Expert Pro Serie ist mit einer 2 A Sicherung, Ansprechverhalten „flink“ (***2 AF***) abgesichert.
Die Integra Pro Serie ist mit einer 4 A Sicherung, Ansprechverhalten „flink“ (***4 AF***) abgesichert.
Die genannten Sicherungswerte gelten jeweils für Betrieb mit einer 300W Halogenlampe.
Mehr Informationen auf Seite 17, Sicherung austauschen.

Überhitzung

Alle Geräte sind mit einem Gebläse ausgestattet, um bei großen Blitzserien Schäden an der Blitzröhre und am Gerät selbst zu vermeiden. Sollte dennoch Überhitzung auftreten, erscheint an der LED-Anzeige **14** die Fehlermeldung <E1>. Sobald das Gerät abgekühlt ist, stellt sich die Fehleranzeige von allein zurück.

14:
<E1>

8 Betrieb

Synchronisation (Blitzauslösung)

Synchronisation über Kabel

Das Kompaktblitzgerät wird mit Hilfe eines Synchronkabels mit 6,3 mm Klinkenstecker über die Synchronbuchse **7** an die Kamera angeschlossen.

7:
SYNC

Die Synchronschaltung ist auf modernste Halbleitertechnologie ausgelegt und ermöglicht auch bei älteren Kameras mit mechanischen Kontakten eine sichere Blitzauslösung. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher elektronischer Schaltungen in den Kameras zur Steuerung der Synchronisation können wir jedoch keine Haftung für etwaige Schäden an der blitzauslösenden Kamera übernehmen.

Vor der Verwendung einer nicht marktüblichen Kamera sollte deshalb der Kamerahersteller kontaktiert werden.

Synchronisation über Fotozelle

Das Kompaktblitzgerät kann auch über die eingebaute Fotozelle **8** ausgelöst werden. Das Auslösen erfolgt dann durch das „Auftreffen“ eines Blitzes, welcher durch ein anderes Gerät abgegeben wurde.

8

Diese Betriebsart wird durch Betätigung des Schalters in Richtung „SLAVE“ zugeschaltet und wird signalisiert durch das gelbe Licht der darüberliegenden LED-Kontrolllampe. Die Fotozelle ist als Impulsfotozelle ausgelegt. Sie kann deshalb nur funktionieren, wenn der auftreffende Blitz stärker im Blendenwert ist als das Umgebungslicht. Es ist deshalb darauf zu achten, dass kein zu starkes Fremdlicht auf die Fotozelle fallen darf. Wenn dies nicht zu vermeiden ist, muss die Fotozelle mittels Schalter **5** abgeschaltet und der Blitz über Kabel oder Funkfernbedienung ausgelöst werden.

5:
SLAVE

Synchronisation Funkfernbedienung

Für Expert / Integra Pro Geräte steht die HENSEL Funkfernauslösung Strobe Wizard Plus (Set, Sender und Empfänger) als Zubehör zur Verfügung. Diese ermöglicht die Blitzauslösung über Funksignal.
Die jeweiligen Plus Versionen verfügen bereits über einen eingebauten Empfänger. Mit dem als Zubehör erhältlichen Sender können Blitze ausgelöst und zusätzlich Blitz und Einstelllicht über Funk gesteuert werden.

7:
SYNC

2:
RC

Bei den Expert / Integra Pro Geräten wird der Funkempfänger auf die Synchronbuchse **7** des Kompaktgerätes aufgesteckt. Bei den jeweiligen Plus-Versionen ist der Empfänger bereits eingebaut. Durch Betätigung der Taste RC **2** wird dieser aktiviert.
Der Funksender wird mit der Kamera entweder über ein Sync-Kabel oder über den Blitzschuh verbunden. Die Blitzauslösung kann 3-kanalig erfolgen, wobei Sender- und Empfangskanaleinstellungen übereinstimmen müssen.
Details zur Blitzauslösung per Funk siehe Kapitel 9

Blitzauslösung über Taste „Test“

6:
TEST

Durch Betätigung des Schalters **6** können Probeblitze ausgelöst werden.

Leistungsregelung

13

Mit dem Blitzenergie-Regler **13** lässt sich die gewünschte Blitzenergie stufenlos über einen Leistungsbereich von 6 Blendenwerten einstellen. Auf der darüberliegenden LED-

14

Anzeige **14** erscheinen dabei die eingestellten Leistungswerte von 5.0 (niedrigste Leistung) bis 10.0 (Maximalleistung).

Blitzbereitschaft

Die Blitzbereitschaft wird signalisiert durch

3, 4, 6:
READY
FC

AUDIO

1. Aufleuchten der grünen READY-Lampe über Taste TEST **6**
2. Wiederaufleuchten des Einstelllichtes, wenn Flash Check **4** aktiviert ist (siehe unten)
3. Akustisches Signal, wenn AUDIO **3** eingeschaltet ist

APD-System

Wird die Blitzenergie reduziert, wird die gespeicherte Energie intern über das APD-System (Automatic Power Drop) abgebaut. Dabei wird kein Blitz ausgelöst. Abgeschaltete Kompaktblitzgeräte werden automatisch entladen. Es ist auch möglich, die Energie über einen Testblitz schnell auf den aktuellen Wert abzubauen (Betätigung von Schalter **6**).

6:
TEST

Einstelllicht

Die Betriebsart des Einstelllichtes wird über die Schalter **11** und **12** gewählt. Wird Taste **11** (FULL) eingeschaltet, gibt das Einstelllicht seine maximale Leistung ab. Wird Taste **12** (PROP) eingeschaltet, ist die Helligkeit des Einstelllichtes proportional zur gewählten Blitzenergie. Wird die maximale Blitzleistung reduziert, wird die maximale Leistung des Einstelllichtes proportional gedimmt. Der jeweils aktive Modus wird durch das Aufleuchten der jeweiligen Kontroll-LED angezeigt. Ist kein Modus aktiviert, ist das Einstelllicht ausgeschaltet.

11, 12:
FULL
PROP

Auto-Dim-Funktion:

Diese Funktion dient der Verlängerung der Lebensdauer der Einstelllampe. Wird für das Einstelllicht die Option FULL gewählt oder PROP Modus zwischen 10.0 und 9.1 (siehe LED Display), dann wird nach einer Dauer von 35 Minuten diese Leistungseinstellung um eine Blende gedimmt (Default-Einstellung ab Werk), sofern in dieser Zeit nicht mit dem Gerät gearbeitet wird. Betätigung einer beliebigen Taste setzt das Einstelllicht wieder auf den ungedimmten Wert zurück. Bei Bedarf kann die Betriebsdauer durch 2-maliges Drücken der Taste **13** auf einen neuen Wert zwischen 5-95 Minuten eingestellt werden, der am LED Display **14** angezeigt wird.

13

14

Flash Check:

Ist diese Betriebsart aktiviert, verlöscht die Einstelllampe sofort nach dem Abblitzen und leuchtet erst wieder auf, wenn das Gerät wieder auf die eingestellte Leistung aufgeladen ist. Sowohl korrekte Ladung als auch erneute Blitzbereitschaft werden dadurch angezeigt. Die Abblitzkontrolle gibt die Sicherheit, dass bei Verwendung mehrerer Blitzgeräte die Blitzlampen gezündet haben.

FC

Tagesblitzzähler

3:
AUDIO
14

Zum Ablesen des Tagesblitzzählers die Audiotaste **3** für ca. 3 Sekunden drücken. Am LED-Display **14** erscheint die Anzahl der ausgelösten Blitze als 2-stellige Zahl: Angezeigt werden die Hunderter- und die Zehner-Stelle; die letzte Stelle (Einer) wird abgeschnitten (siehe Beispiel).

- Anzeige 05 → Anzahl ausgelöster Blitze zwischen 50 und 59
- Anzeige 15 → Anzahl ausgelöster Blitze zwischen 150 und 159

13

Der Tagesblitzzähler wird durch Drücken des Drehreglers **13** wieder auf NULL zurückgesetzt. Durch nochmaliges Drücken der Audiotaste wird das Menü wieder verlassen. Nach 5 Sekunden wird das Menü auch automatisch verlassen.

9 Funkfernbedienung

Strobe Wizard Plus

Strobe Wizard Plus Set (Art.-Nr. 3952)

Anwendung

Der Funksender Strobe Wizard Plus dient zur Blitzauslösung sowie zur Blitzleistungsverstellung und Einstelllicht FULL/AUS/PROP-Schaltung für HENSEL Blitzgeräte mit eingebautem Empfänger per Funksignal (Plus Versionen der Expert / Integra Pro Geräte, die nicht über ei-nen eingebauten Empfänger verfügen, steht ein externer Empfänger als Zubehör zur Verfügung). In Verbindung mit dem Funksender kann dann aber lediglich der Blitz ausgelöst werden. Die Funktionen Blitzleistungsverstellung und Einstelllicht FULL/AUS/PROP sind in diesem Fall nicht verfügbar. Die Funkfernbedienung darf zu keinem anderen Zweck verwendet werden, speziell nicht zur Steuerung anderer elektronischer Geräte oder Maschinen.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang von Sender (Art.-Nr.: 3950) bzw. Sender und Empfänger (Set, Art.-Nr.: 3952) gehört jeweils ein Synchronkabel mit 2.5 mm Synchronstecker.

Sicherheitshinweis

Jede Veränderung an der Funkfernbedienung ist unbedingt zu unterlassen. Das Gehäuse des Senders ist spritzwassergeschützt, jedoch nicht wasserdicht. Eine Verwendung im Regen ist nicht zu empfehlen, da im Lauf der Zeit Wasser in das Gehäuse eindringen und die Elektronik beschädigen kann.

Inbetriebnahme des Empfängers und Kanalwahl

7: SYNC

1

27, 28

Bei den Expert / Integra Pro Geräten ohne eingebauten Empfänger wird der externe Empfänger auf die Synchronbuchse **7** des Kompaktgerätes aufgesteckt. Nach dem Einschalten des Kompaktgerätes mit Schalter **1** auf ON blinkt die grüne LED **28** des Empfängers. Die Kanalwahl wird direkt am Schiebeschalter **27** des Empfängers vorgenommen. Es stehen 3 Kanäle zur Verfügung.

2: RC

Bei den jeweiligen Plus Versionen wird der eingebaute Empfänger durch Betätigung der RC Taste **2** eingeschaltet.

13

14

Die Kanalwahl kann nach einmaligem Klicken auf den Blitzenergieregler **13** vorgenommen werden durch Wahl eines Kanals von 1-3 über die LED-Anzeige **14**. Nach der entsprechenden Kanalwahl erfolgt nach ca. 3 Sekunden Wartezeit wieder der Wechsel zur Blitzenergie-Anzeige.

Inbetriebnahme des Senders und Kanalwahl

Der Funksender verfügt nicht über einen Einschalter. Der Sender ist mit der Kamera zu verbinden.

25

24

22

Dies geschieht entweder durch Aufstecken des Senders und sorgfältiges Festschrauben mittels Feststellschraube **25** auf den Blitzschuh oder durch Verbinden der Kamera mit dem mitgelieferten Synchronkabel über den Synchronkontakt (Synchronbuchse **24**). Seitlich wird mittels Schiebeschalter **22** einer der drei Arbeitskanäle oder die Schalterstellung ‚All' gewählt.

Blitzauslösung

23

Entsprechend der Wahl des Arbeitskanals kann der Blitz nun selektiv über die „Test" Blitzauslösetaste **23** oder durch Betätigung der Kamera ausgelöst werden. Wurde am Sender ‚All' eingestellt, lösen alle Blitzgeräte aus, unabhängig von deren Kanaleinstellung.

Zusätzliche Funktionen für Plus Version:
Blitzleistungseinstellung und Einstelllicht FULL / AUS / PROP

21a, 21b Die Tasten **21a** und **21b** bieten zusätzlich die Möglichkeit der Leistungsverstellung für HENSEL Blitzgeräte, die mit einem entsprechenden Empfänger ausgerüstet sind. Durch kurzzeitiges Drücken wird die Leistung dabei in 1/10 Blendenschritten entweder erhöht oder reduziert. Drückt man die Taste **21a** länger als 3 Sekunden, so schaltet man das Einstelllicht zwischen FULL / AUS und PROP.

30 Der Empfänger besitzt eine Interfacebuchse **30** zu HENSEL Generatoren.

Wartung

Die HENSEL Funkfernbedienung Strobe Wizard Plus ist weitgehend wartungsfrei. Durch den geringen Stromverbrauch ist beim Sender mit mindestens 1-2 Jahren Batterielebensdauer zu rechnen, abhängig von der Nutzung. Die Batterie des Funksenders kann ersetzt

26 werden durch Lösen der Schraube **26** auf der Unterseite des Gerätes. Dabei wird die Elektronik zugänglich und die Batterie kann aus den Halteclipsen entfernt und ausgetauscht werden. Beim Wiedereinsetzen ist auf die Polung zu achten. Der Pluspol ist auf der Seite der Taste Power

21a Down **21a**.

Ist ein Austausch der Batterien am externen Funkempfänger erforderlich, wird dies angezeigt durch Auf-

29 leuchten der roten Kontroll-LED **29**. Das Batteriefach wird geöffnet durch Einführen einer Münze in den seitlichen

31 Schlitz **31** und Abheben des Deckels. Die Batterien aus den Halteclipsen lösen und durch 3 neue AA Batterien ersetzen. Beim Wiedereinsetzen ist auf die Polung zu achten.

Technische Daten*	Sender	Empfänger
Typ: Artikel-Nr.:	T4 / 6V 3950	 3951
Synchronanschluss:	2,5 mm Klinke, Mono	----------
Sync. Spannung / Sync. Strom:	3V / < 1mA für 5 µs	</= 56 V / ----------
EIN/AUS schalten	----------	Anlegen der Sync-Spannung
Kanäle:	3, über Schiebeschalter	
Synchronstecker:	----------	6,3 mm Klinke, Plus vorn
Serielle Schnittstelle:	----------	Mini DIN Buchse 8 pol.
Min. Verschlusszeit:	1/250 s	
Maße in cm (B x T x H):	5,5 x 6,3 x 4,8	6,5 x 3,7 x 14,1
Gewicht, ohne Batterie: Gewicht, komplett:	 53 g	84 g 157 g
Batterie-Typ:	1 x 28L / 6V	3 x AA
Batterielebensdauer:	1 bis 2 Jahre	ca. 6 Monate
Reichweite:	> 40 m bei freier Sicht	
Frequenz:	433,92 MHz	

*: Das System erfüllt die Forderungen nach ETSI EN300220 und FCC15.231.

FREEMASK (optional)

Kanalwahl:

Als Zusatzfunktion können bei der Kanalwahl (einmaliges Klicken auf den Blitzenergieregler **13**), neben den Kanälen C1, C2 und C3, zusätzlich die Kanäle F1, F2, und F3 eingestellt werden.

Bei der Verwendung der Kompaktblitzgeräte für die normale Motivausleuchtung mit den Kanälen C1, C2 und C3, können Sie wie gewohnt, neben der synchronen Auslösung, auch die Blitzenergie und das Einstelllicht vom Funksender aus regeln.

Für die Freemask-Anwendung als zweite Blitzgruppe, können Sie die Blitzenergie und das Einstelllicht nicht vom Sender aus schalten. Die Kanäle F1, F2 und F3 können Sie nur zur Unterscheidung von bis zu drei verschiedenen, getrennten Arbeitsplätzen verwenden.

Kanalwahl für einen Arbeitsplatz:
Für die Freemask-Anwendung stellen Sie bitte zum automatischen, synchronen Auslösen alle Blitzgeräte für die Motivbeleuchtung auf C-Kanäle ein. Die Freemask - Kompaktblitzgeräte für die Maskenbeleuchtung, müssen auf die Kanäle F1 oder F2 oder F3 eingestellt werden. Die Fotozelle (Slave) der Freemask – Kompaktblitzgeräte muss ausgeschaltet sein, um das Auslösen durch die erste Blitzgruppe zu vermeiden. Die Fotozellen aller anderen Blitzgeräte können eingeschaltet sein.
Der Freemask-Transmitter wird für die Blitzauslösung auf den ALL-Kanal gesetzt.

Kanalwahl für mehrere Arbeitsplätze:
Wenn mehrere, getrennte Arbeitsplätze eingerichtet werden sollen, die sich innerhalb der Funkreichweite befinden, können folgende Konfigurationen eingestellt werden: Allen Blitzgeräten der beiden Arbeitsgruppen, sowie dem Freemask-Transmitter müssen übereinstimmende Kanäle zugewiesen werden (z.B. C1+F1 für Arbeitsplatz 1 und C2+F2 für Arbeitsplatz 2 und C3+F3 für Arbeitsplatz 3).

Kameraeinstellungen:
Für die Freemask-Anwendung stellen Sie, wenn Kameraseitig möglich, folgende Einstellungen ein:
1. Serienbildgeschwindigkeit auf schnellste Geschwindigkeit.
2. Anzahl der Belichtungen auf zwei.

Damit ist die Einstellung auf höchste Bildfrequenz mit zwei aufeinanderfolgenden Belichtungen gewährleistet (Kameraabhängig).
Der Sender wird dann, bei den zwei Belichtungen der Kamera, jeweils die Blitzgruppe 1 (C1, C2, und C3) für die Motivbeleuchtung und die Blitzgruppe 2 (F1, F2 und F3) für die Maskenbelichtung auslösen.

Derzeit werden alle Kameras, mit Seriengeschwindigkeiten ab 3 Bilder pro Sekunde bis (theoretisch) 500 Bilder pro Sekunde, unterstützt.

Der Sender stellt automatisch nach der Auslösung, unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der Auslösungen, nach 200 ms auf Bildauslösung 1 zurück. Dadurch wird sichergestellt, dass bei der Freemask-Anwendung, immer die Motivbeleuchtung als erste, und die Maskenbeleuchtung immer als zweite Aufnahme erfolgt.

10 Wartung

Expert / Integra Pro Kompaktblitzgeräte benötigen nur wenig Wartung durch den Benutzer. Um die elek-trische Sicherheit zu gewährleisten, muss das Gerät regelmäßig äußerlich von Staub und Schmutz befreit werden.

Achtung: Vor der Reinigung ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Gerät nur trocken reinigen. Instandhaltung und Reparaturen dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.

Sicherung austauschen

9

Sollte beim Durchbrennen der Schmelzsicherung **9** ein Austausch notwendig werden, so darf dies nur bei ausgeschaltetem und vom Stromnetz getrenntem Gerät erfolgen.

Achtung: *Keinesfalls dürfen Sicherungen „geflickt“ oder überbrückt werden. Beim Erneuern der Sicherungen ist unbedingt darauf zu achten, dass ausschließlich Ersatzsicherungen mit dem unten spezifizierten Wert und Ansprechverhalten „flink“ eingesetzt werden:*

Schmelzsicherungen für Betrieb mit 300W Halogenlampe:

Expert Pro Serie: 2 AF
Integra Pro Serie: 4 AF

Nur Sicherungen mit „großem Schaltvermögen“ nach EN 60127-2/1 bzw. IEC 127-2/1 verwenden. Falsche Absicherung beinhaltet erhöhte Berstgefahr der Halogenlampe beim Durchbrennen der Glühwendel.

Einstelllampe austauschen

Sollte ein Austausch der Einstelllampe erforderlich sein, darf dies nur bei ausgeschaltetem und vom Stromnetz getrenntem Gerät erfolgen.

Beim Austausch der Einstelllampe ist darauf zu achten, dass diese vorschriftsmäßig abgesichert ist (siehe oben, *Sicherung austauschen*).

Als Einstelllicht dürfen maximal verwendet werden:

Expert Pro Serie: 300W / G6.35 / 230V (Art.-Nr. 128)

Integra Pro Serie: 300W / G6.35 / 115V (Art.-Nr. 280), bzw. 300W / G6.35 / 230V (Art. Nr. 128)

Bei der Integra Pro Serie ist die Einstelllampe entsprechend der Netzspannung einzusetzen.

Vor dem Auswechseln muss die Abkühlung der Einstelllampe abgewartet werden.

Wie auf Seite 12 beschrieben, wird zunächst die Schutzglocke vorsichtig abgenommen. *Blitzröhre und Einstelllicht dürfen dabei nicht berührt werden (Gefahr!)*.

Beim Hantieren mit einer freiliegenden Halogenlampe ist äußerste Vorsicht geboten wegen des in der Lampe bestehenden Überdrucks.

Zum Austausch die Halogenlampe vorsichtig aus dem Steckkontakt herausziehen und durch eine neue Halogenlampe (siehe oben) ersetzen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Glaskörper der neu einzusetzenden Halogenlampe nicht mit den Händen berührt wird, da dadurch die Lebensdauer der Lampe stark reduziert wird und erhöhte Berstgefahr der Halogenlampe besteht.

Blitzröhre austauschen

Alle Geräte der Expert / Integra Pro Serie verfügen über eine steckbare Blitzröhre. Im Falle eines Defektes kann diese durch den Benutzer selbst ausgetauscht wer-den.

Vor dem Auswechseln der Blitzröhre Gerät ausschalten, vom Stromnetz trennen und eine Wartezeit von mindestens 15 Minuten einhalten.

Anschließend wie auf Seite 12 beschrieben vorsichtig die Schutzglocke abnehmen. *Blitzröhre und Einstelllicht dürfen dabei nicht berührt werden (Gefahr!).*
Beim Hantieren mit einer freiliegenden Blitzröhre ist wegen des bestehenden Überdrucks äußerste Vorsicht geboten.

Achtung:
Sollte der Glaskörper der Blitzröhre zerbrochen sein, dürfen beim Auswechseln auf keinen Fall die Elektroden berührt werden! In diesem Fall ist für die Entfernung der beschädigten Blitzröhre eine voll isolierte Zange zu benutzen!

Zunächst den Zünddraht von dem Anschlussstift der Zündung abwickeln. Dann die Blitzröhre vorsichtig aus dem Steckkontakt herausziehen und durch eine neue (siehe unten) ersetzen. Anschließend die Zündschnur auf den Anschluss-Schuh wieder aufstecken.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass nur die vorgeschriebene Blitzröhre eingesetzt wird:
Blitzröhre einfach beschichtet, steckbar,
Expert / Integra Pro 250/500, Art.-Nr. 9450401
oder
Expert / Integra Pro 1000, Art.-Nr. 9450420

Turnusmäßige Überprüfung

Die nationalen Sicherheitsvorschriften verlangen eine intervallmäßige Überprüfung und Wartung elektrischer Anlagen und Geräte. Kompaktblitzgeräte und Zubehör müssen regelmäßig auf ihre Betriebssicherheit überprüft werden. Eine jährliche Durchsicht der Geräte dient der Sicherheit der Benutzer und erhält den Wert der Anlage.

Rücksendung an Kundendienst

Um einen optimalen Schutz der Geräte beim Versand zu gewährleisten, sollte je Gerätetyp eine Originalverpackung aufbewahrt werden.

11 Entsorgung

Das Verpackungsmaterial des Kompaktblitzgerätes ist zu trennen und der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgediente und defekte Geräte müssen dem Elektronikrecycling zugeführt werden.

12 Zubehör

Schutzglocken

Art.-Nr. 9454638: klar, unbeschichtet
Art.-Nr. 9454637: klar, einfach beschichtet
Art.-Nr. 9454639 :matt, unbeschichtet

Blitzröhre, steckbar, einfach beschichtet

Art.-Nr. 9450401: 250- und 500-er Serie
Art.-Nr. 9450420: 1000-er Serie

Reflektoren und Softboxen

mit kleinem Anschlussdurchmesser (10 cm)
für die EHT / Expert / CONTRA-Gerätelinie

Schirme

Funkfernbedienung Strobe Wizard Plus

für Funkfernauslösung und Blitzsteuerung
Sender Typ T4/6V, Art.-Nr. 3950;
Empfänger, Art.-NR. 3951;
Set aus Sender und Empfänger, Art.-Nr. 3952

13 Kundendienst

Werkskundendienst
mit 24-Stunden-Express-Service:

HENSEL-VISIT International GmbH
GERMANY
- Serviceabteilung-
Robert-Bunsen-Str. 3
D-97076 Würzburg

Tel.: 0931/27881-0
Fax: 0931/27881-50
Internet: http://www.hensel.de
E-Mail: info@hensel.de

Autorisierte Kundendienste im Inland

Andreas Jakob Blitzservice
Chapeaurougeweg 13 Tel.: 040 / 219 847 13
D-20535 Hamburg Fax: 040 / 219 847 14

Jürgen Skaletz
Elektronik Service
Im langen Mühlenfeld 7 Tel.: 0511 / 799 722
D-31303 Burgdorf Fax: 0511 / 799 484

Arne Pohl
Elektronik Service
Sandbergstraße 29 Tel.: 02203 / 962 754
D-51147 Köln (Wahn) Fax: 02203 / 962 755

Kersten Heilmann
Reparaturservice
Friedhofstr. 66 Tel.: 089 / 310 142 8
D-85716 Unterschleißheim Fax: 089 / 310 949 2

Kundendienste im Ausland

finden Sie auf **www.hensel.de**

EG-Konformitätserklärung

über die elektromagnetische Verträglichkeit und elektrische Sicherheit

Hersteller:	HENSEL Studiotechnik GmbH & Co. KG Robert-Bunsen-Str. 3 97076 Würzburg Germany
Inhaber der Bescheinigung:	HENSEL Studiotechnik GmbH & Co. KG Robert-Bunsen-Str. 3 97076 Würzburg Germany
Prüfbericht:	vom 27.4.2010
Objektbezeichnung	**EXPERT Pro 250, INTEGRA Pro 250, EXPERT Pro 500, INTEGRA Pro 500, EXPERT Pro 1000, INTEGRA Pro 1000**
Prüfbeschreibung:	**Emission und Störfestigkeit**
Prüfstandards:	EN 61000-6-2:2005 EN 61000-6-3:2007

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC vom oben genannten Hersteller abgegeben. Die Erklärung macht keine Aussagen in Bezug auf die Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit nach anderen Rechtsvorschriften, die der Umsetzung anderer Richtlinien der Europäischen Union als der EMV-Richtlinie dienen.

Prüfbeschreibung:	**Niederspannungsrichtlinie**
Prüfstandards:	EN 60065:2002+A1:2006+Cor.:2007+A11:2008 EN 60598-1:2008+A11:2009 EN 60598-2-9:1989+A1:1994

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (2006/95/EG) vom oben genannten Hersteller abgegeben

Diese Erklärungen beziehen sich auf das oben beschriebene Produkt.

Datum der Konformitätserklärung: 27.4.2010

Hersteller

Ernst Stumpf
- Geschäftsführer -
HENSEL Studiotechnik GmbH & Co. KG

EG-Konformitätserklärung

über Funk und Telekommunikationseinrichtung, elektromagnetische Verträglichkeit und elektrische Sicherheit

Hersteller:	HENSEL Studiotechnik GmbH & Co. KG Robert-Bunsen-Str. 3 97076 Würzburg Germany
Inhaber der Bescheinigung:	HENSEL Studiotechnik GmbH & Co. KG Robert-Bunsen-Str. 3 97076 Würzburg Germany
Prüfbericht:	vom 27.4.2010
Objektbezeichnung:	**EXPERT Pro 250 Plus, INTEGRA Pro 250 Plus, Integra 250 Plus** **EXPERT Pro 500 Plus, INTEGRA Pro 500 Plus, Integra 500 Plus** **EXPERT Pro 1000 Plus, INTEGRA Pro 1000 Plus, Integra 1000 Plus**
Prüfbeschreibung:	**Funk und Telekommunikationseinrichtung**
Prüfstandards:	EN 300220-2 V 2.1.2

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 3, der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten von Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen R&TTE 1999/5/EC vom oben genannten Hersteller abgegeben. Die Erklärung macht keine Aussagen in Bezug auf die Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit nach anderen Rechtsvorschriften, die der Umsetzung anderer Richtlinien der Europäischen Union dienen.

Prüfbeschreibung:	**Emission und Störfestigkeit**
Prüfstandards:	EN 301489-1 V 1.8.1 EN 301489-3 V 1.4.1

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates vom 03. Mai 1989 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC vom oben genannten Hersteller abgegeben. Die Erklärung macht keine Aussagen in Bezug auf die Schutzanforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit nach anderen Rechtsvorschriften, die der Umsetzung anderer Richtlinien der Europäischen Union als der EMV-Richtlinie dienen.

Prüfbeschreibung:	**Niederspannungsrichtlinie**
Prüfstandards:	EN 60065:2002+A1:2006+Cor.:2007+A11:2008 EN 60598-1:2008+A11:2009 EN 60598-2-9:1989+A1:1994 EN 50371:2002

Diese Konformitätserklärung wird gemäß Artikel 10, Abs. 1 der Richtlinie des Rates vom 19. Februar 1973 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (2006/95/EG) vom oben genannten Hersteller abgegeben

Diese Erklärungen beziehen sich auf das oben beschriebene Produkt.

Datum der Konformitätserklärung: 29.4.2010

Hersteller

Ernst Stumpf
- Geschäftsführer -
HENSEL Studiotechnik GmbH & Co. KG

HENSEL

performing light

WWW.HENSEL.DE